Curriculum Vitae

Prof. Dr. med. Georg Ertl

Name:	Georg Ertl
Geboren:	12.06.1950 in Neuburg am Rhein
Familienstand:	verheiratet

Prof. Ertl studierte Humanmedizin in Mainz und Graz und wurde 1975 an der Medizinischen Fakultät der Universität Mainz promoviert. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Havard Universität und dem Peter Bent Brigham Hospital in Boston begann er 1981 seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent an der Medizinischen Klinik der Universität Würzburg. 1986 habilitierte er sich für das Fach Innere Medizin und wurde als Internist und Kardiologe Oberarzt der Internistischen Intensivstation der Medizinischen Klinik, später leitender Oberarzt und Universitätsprofessor am Universitätsklinikum Würzburg. 1995 folgte Prof. Ertl dem Ruf an den Lehrstuhl für Kardiologie der Fakultät für klinische Medizin Mannheim/Heidelberg und wurde Direktor der II. Medizinischen Klinik am Universitätsklinikum Mannheim. Im Januar 1999 kehrte er nach Würzburg zurück und wurde als Nachfolger von Kurt Kochsiek Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik I am Universitätsklinikum Würzburg und Inhaber des Lehrstuhls für Innere Medizin. Von 2016-2020 war Prof. Ertl Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Würzburg.

Auf seinem akademischen Weg gab es herausragende weitere Aufgaben:

2004-2006	Dekan der Medizinischen Fakultät in Würzburg
bis 2006	Sprecher des Sonderforschungsbereichs 355 „Pathophysiologie der Herzinsuffizienz“
2007-2008	Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin
2010	Gründer des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz DZHI als Integriertes Forschungs-und Behandlungszentrum und dessen Sprecher bis 2017
2008-2012	Sprecher des Fachkollegiums Medizin der DFG
2011-2013	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
seit 2002	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
seit 2005	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer
seit 1992	Fellow European Society of Cardiology

Als Präsident der DGK initiierte Prof. Ertl das Projekt „Kardiologie im Nationalsozialismus“ und richtete die Projektgruppen „Ethik in der Kardiologie“ und „Familie in der Kardiologie“ ein.
Prof. Ertl ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina (seit 2002), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer (seit 2005 und Fellow European Society of Cardiology (seit 1992).

Er erhielt folgende Auszeichnungen: Rinecker-Medaille der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg für besondere Verdienste um die Universität (2025), Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst (2025), Siegel der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie DGCH (2025), Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (2024), Verdienstmedaille der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (2022), Ehrenmedaille des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg (2021), Preis der Fritz-Acker-Stiftung (2016), Ehrennadel in Gold der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (2015) und Franz-Loogen-Preis (2000).

Heute ist Professor Ertl als Seniorprofessor am Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz aktiv und seit 2019 als Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin tätig.